



Sammlung Theaterzettel

Die Kinder der Exzellenz

Wolzogen, Ernst von

1891-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. März 1891.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Die Kinder der Exzellenz.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ernst von Wolzogen und William Schumann.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Mathilde, Freifrau von Lersen, Exzellenz, Generalswittwe	Frl. v. Rothenberg.
Asta } ihre Töchter	Fräul. v. Dierkes.
Trudi }	Fräul. v. Legrenzi.
Bodo, Dragonenlieutenant, ihr Sohn	Herr Kollet.
Major a. D. von Muzell	Herr Jacobi.
Ralph Norman	Herr Schreiner.
Diedrichsen, Musikdirektor a. D.	Herr Neumann.
Dr. Hans Diedrichsen, sein Sohn	Herr Lösch.
Eberstein, Inhaber einer literarischen Agentur	Herr Tietzsch.
Lautenschläger, Diener des Majors	Herr Hildebrandt.

Das Stück spielt in der Gegenwart in Berlin.

Krank: Frl. Mohor und Frl. Scherenberg, die Herren Knapp, Grahl und Eichrodt. Beurlaubt: Herr Erl.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge dritten Rangs M. 1.20 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Gallerieloge " —.90 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerie " —.50 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.— " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz " 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz " 2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 1.70 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz " 2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz " 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Suoc“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Dienstag, den 10. März 1891. 49. Vorstellung im Abonnement A.

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in fünf Akten von Goethe.

Anfang 7 Uhr.